

# SICHERHEITSDATENBLATT

## DeLaval Chlorine Tablets

### EU3090

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 878/2020)

Druckdatum 23-Sep-2013

Überarbeitet am: 26-Apr-2024

Revisionsnummer: 2.2

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** DeLaval Chlorine Tablets  
**UFI:** 8R70-P0NR-800G-C39K  
**Enthält** Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Detergent Sanitizer  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>	<b>Lieferant</b>
DeLaval N.V.	Deutschland: DeLaval GmbH
Industriepark-Drongen 10	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
Gent	21503 Glinde
Belgium	Deutschland
Tel. +32 9 280 91 21	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
	5301 Eugendorf
	Österreich
	Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG
	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Akute orale Toxizität	Kategorie 4. (H302)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1. (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1. (H410)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ( $\geq 0.1\%$ )

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ( $\geq 0.1\%$ )

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ )

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer

Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat 51580-86-0	220-767-7	90 - 100	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) EUH031	-	-	-	01-2119489371-33
--	-----------	----------	--	---	---	---	------------------

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

#### Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat 51580-86-0	500 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	-

Rat (Ratte) Rabbit (Kaninchen)

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0.1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.
<b>Verschlucken</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>Einatmen</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. An die frische Luft bringen. Künstliche Beatmung und/oder Zuführung von Sauerstoff kann erforderlich sein. Arzt konsultieren.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Wasser, Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden
---	--

Gasen und Dämpfen führen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Sonstige Angaben**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**Hinweis für Einsatzkräfte.**

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung**

An einem trockenen Ort lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. In einem Auffangraum lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

**Lagerklasse (LGK)**

10 - 13

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

**Andere Richtlinien**

Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Polyethylenglykole 25322-68-3					TWA: 250 mg/m <sup>3</sup> Peak: 500 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Polyethylenglykole 25322-68-3					TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Polyethylenglykole 25322-68-3	STEL: 4000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 mg/m <sup>3</sup>			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Augenschutz**

**Hautschutz**

**Handschutz**

**Atemschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166).

Leichte Schutzkleidung. Schutzhandschuhe.

Neoprenhandschuhe Undurchlässige Handschuhe (EN 374)

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Atemschutzgerät mit Filter.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand

Tablette

#### Aussehen

Weiß

#### Geruch

Leicht nach Chlor

#### Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

#### Eigenschaft

#### Werte

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

> 100 °C

**Siedepunkt/Siedebereich**

> 100 °C

**Obere Entzündbarkeitsgrenze:**

Keine Daten verfügbar

**Obere Explosionsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Untere Entzündbarkeitsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Untere Explosionsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Flammpunkt**

> 100 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

175-246 °C

**pH-Wert**

(1 %) 6

**Viskosität, kinematisch**

Keine Daten verfügbar

**Wasserlöslichkeit**

Keine Daten verfügbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Keine Daten verfügbar

**Löslichkeit**

26 g/ 100 g @ 25 °C

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten verfügbar

**Dampfdruck**

Keine Daten verfügbar

**Relative Dichte**

Keine Daten verfügbar

**Relative Dampfdichte**

Keine Daten verfügbar

**Partikeleigenschaften**

Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Viskosität

Keine Daten verfügbar

#### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

#### 9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Polymerisierung

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Einatmen

Es liegen keine Informationen vor.

##### Augenkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

##### Hautkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

##### Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat	500 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	-

Rat (Ratte) Rabbit (Kaninchen)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Schwere

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Augenschädigung/Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### STOT - einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

#### STOT - wiederholter Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

#### 11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

**Endokrine störende Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf lanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat	EC50 (Chlorella pyrenoidosa (aglae)): < 0.5 mg/l Exposure	LC50= 0.25 mg/l (96h)	EC50 : 51 mg/l (3 h)OECD Test Guideline 209	EC50= 0.28 mg/l (48h)

	time: 3 h		
--	-----------	--	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat Nicht leicht biologisch abbaubar ( 2 % nach 28 Tagen) Wasser OECD 301D

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat	-0,0056

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Endokrine störende Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

**Kontaminierte Verpackung**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

**Sonstige Angaben**

Gemäss Europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen  
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

**ADR/RID**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

**IATA/CAO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine

**14.6 Sondervorschriften**

Keine

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****WGK-Einstufung**

Wassergefährdungsklasse = 3 (Selbsteinstufung)

**EU-Gesetzgebung**

Reg.1907/2006 (REACH)

Reg. 878/2020 amending REACH Annex II

Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures

Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)

Dir. 98/24/CE

Dir. 2000/39/CE (OEL)

Dir. 2008/98/EC (on waste)

Reg. 649/2012/CE (PIC)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** Australien (AICS), China (IECSC), Japan (ENCS), PICCS (Philippinen).**EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

**Fachliteratur und Datenquellen**[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)**Druckdatum**

23-Sep-2013

**Überarbeitet am:**

26-Apr-2024

**Revisionsnummer:**

2.2

**Hinweis zur Überarbeitung:****Revisionsgrund**

Aktualisieren Abschnitt: 15.1, 16

**Haftungsausschluss**



Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts